

Das Tagebuch von mArtin...

07. Dezember 2021 18:40 Uhr

Und wieder eine Bestellung und ein Paket. Ein paar Teile fürs Fahrrad waren es, die heute geliefert wurden. Diesmal nicht mit der Post, sondern, weil bei Amazon bestellt, auch mit deren Paketboten.

Und was soll ich dazu sagen oder bemerken? Abgesehen davon, dass immer wieder betont wird, Amazon würde es allen anderen Händlern schwer machen, zu überleben...?

Alles hat vollkommen reibungslos funktioniert. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern. Das Paket wurde rechtzeitig angekündigt. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern. Die Rechnung muss ich erst am Ende des Jahres zahlen. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern. Etwa eine Stunde vor der Anlieferung konnte ich bereits sehen, wo sich der Paketbote befindet. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern. Die Lieferung kam auf die Minute genau an. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern. Der Bote war ein gut gelaunter Brite und übergab das Paket ohne weitere Aktion, wie zum Beispiel das Unterschreiben. Im Gegenteil zu Bestellungen bei anderen Händlern.

Fazit: Ich habe grundsätzlich kein schlechtes Gewissen mehr, wenn ich bei Amazon einkaufe. Meine Erfahrungen mit niedergelassenen Händlern sind derart schlecht, dass ich es nicht für das Schlechteste halte, wenn sich dort die Spreu vom Weizen trennt. Unser Leben hat sich definitiv geändert. Und wenn der größte Händler der Welt einen besseren Service zur Verfügung stellt als die meisten anderen Händler, dann kaufe ich genau dort ein. Schade aber so ist es eben.

(C) mArtin 2024

Kommentare:

08. 12. 2021 - 16:04 Uhr

MU

Leider hast du recht!

